

# Sicherheitsinformationsblatt

Version: 1.0 DE

## Rupfwachs 706

Artikelnummer: D10083

Dieses Dokument wurde als Kommunikationsmittel erstellt, um nachgeschaltete Anwender sowohl über den Status des Stoffs unter REACH und CLP, einige seiner wesentlichen Eigenschaften, als auch über die Leitlinien zur sicheren Verwendung zu informieren. Ein erweitertes Sicherheitsdatenblatt (SDB) ist für diesen Stoff gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, einschließlich der Änderungsverordnung (EU) 2020/878, nicht erforderlich. Infolgedessen stimmen Format und Inhalt dieses Dokuments nicht mit dem in der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 453/2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Rahmen für Sicherheitsdatenblätter überein.

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung	Rupfwachs 706
CAS-Nummer	-
EC-Nummer	-
REACH-Registrierung	-

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung	Das Produkt ist für die industrielle Anwendung vorgesehen. Für Informationen zu weiteren Anwendungsmöglichkeiten kontaktieren Sie uns bitte unter der angegebenen Telefonnummer. Wir verbinden Sie gerne mit dem zuständigen Ansprechpartner.
-------------------------	---

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsinformationsblatt bereitstellt

Firmenname	DistrEbution GmbH
Adresse	Brookdeich 40 21029 Hamburg Deutschland
Telefon	+49 40 609 2387 60
E-Mail	info@distrebution.com

### 1.4 Notrufnummer

+49 40 609 2387 60 (Geschäftszeiten: Mo - Do: 8 - 17 / Fr: 8 - 16 Uhr)

23.04.2026

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft Verordnung (EG) Nr.1272/2008.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008.

### 2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung: Keine Daten vorhanden.

vPvB-Beurteilung: Keine Daten vorhanden.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische	Rupfwachs
Charakterisierung	
CAS-Nummer	-
EC-Nummer	-
REACH-Registrierung	-
Gefährliche	keine
Inhaltsstoffe	
Nano-Partikel	Keine Nanopartikel gemäß Verordnung (EU) 2018/1881

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Augen bei geöffneten Lidern unter fließendem Wasser spülen. Ärztliche Untersuchung veranlassen.

#### **Nach Hautkontakt**

Betroffene Hautpartien sofort mit Wasser und Seife gründlich waschen. Bei Kontakt und/oder Erstarren des geschmolzenen Produkts auf der Haut sofort medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

#### **Einatmen oder Verschlucken**

Betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhig lagern, die das Atmen erleichtert. Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

23.04.2026

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen, sofern nicht ausdrücklich von medizinischem Fachpersonal angeordnet. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Behandlung erforderlich.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Erhebliche Wirkungen sind nicht bekannt. Heißes Wachs kann Verbrennungen verursachen.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Aufnahme oder Einatmen größerer Produktmengen sofort ein Giftinformationszentrum kontaktieren.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasserstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt kann sich bei hohen Temperaturen oder bei Kontakt mit sehr heißen Oberflächen entzünden.

Bei thermischer Zersetzung kann das Produkt Kohlendioxid und Kohlenmonoxid freisetzen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrleute müssen hitzebeständige Schutzausrüstung tragen, einschließlich Schutzhandschuhen, Schutzhelm und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Verschüttetes Material nicht berühren oder betreten; geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Einsatzkräfte**

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Ausbreitung und Eindringen des verschütteten Materials in die Umwelt vermeiden.  
Eintrag des Produkts in die Kanalisation, Gewässer, Flüsse usw. verhindern.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material eindämmen, um eine Verunreinigung der Kanalisation, von  
Flüssen und des Bodens zu verhindern.

Verschüttetes Produkt so schnell wie möglich aufsaugen und mit geeignetem  
inertem Absorptionsmittel aufnehmen.

Kontaminiertes Material entfernen und in einem ordnungsgemäß gekennzeichneten  
Abfallbehälter entsorgen.

Die Abfallbehandlung über autorisierte Entsorgungsunternehmen durchführen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Notfallkontaktinformation, siehe Kapitel 1.

Hinweis zum sicheren Umgang, siehe Kapitel 7.

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Kapitel 8.

Weitere Angaben, siehe Kapitel 13

**7 Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Durch geeignete Schutz- und Vorsorgemaßnahmen ist das Risiko bei der  
Handhabung des Produkts auf ein Minimum zu reduzieren. Arbeitsverfahren sind so  
zu gestalten, dass ein Kontakt mit dem Produkt sowie dessen Freisetzung  
weitgehend vermieden werden.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor Pausen sowie vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und nach dem Toilettengang  
Hände waschen.

23.04.2026

Kontaminierte Kleidung und persönliche Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essbereichen ablegen.

Das Produkt nicht in der Nähe von offenen Flammen, Zündquellen oder Wärmequellen handhaben.

Behälter nicht durchstechen, schneiden, schweißen oder anderweitig bearbeiten, wenn sie Produktreste enthalten.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Von offenen Flammen sowie Zünd- und Wärmequellen fernhalten.

Nicht mit unverträglichen Stoffen lagern (siehe Abschnitt 10).

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

- Arbeitsplatzgrenzwerte: TLV-TWA: Nicht verfügbar
- Zusätzliche Expositionsgrenzwerte unter den Verwendungsbedingungen: Nicht verfügbar
- DNEL-/DMEL- und PNEC-Werte: Nicht verfügbar

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Eine gute allgemeine Belüftung sollte ausreichend sein, um die Exposition der Arbeitnehmer gegenüber luftgetragenen Verunreinigungen zu kontrollieren.

#### 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

##### 8.2.2.1 Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung sowie zur Vermeidung des Einatmens von Stäuben wird das Tragen eines umluftunabhängigen Atemschutzgeräts empfohlen.

##### 8.2.2.2 Handschutz

Beim Umgang mit flüssigem Produkt werden wärmeschützende Handschuhe empfohlen.

**8.2.2.3 Augenschutz**

Bei möglicher Exposition gegenüber flüssigem Produkt wird das Tragen von Schutzbrille/Schutzmaske empfohlen.

**8.2.2.4 Körperschutz**

Bei möglicher Exposition gegenüber flüssigem Produkt wird das Tragen von Schutzschürze und langärmeliger, thermisch schützender Kleidung empfohlen.

**8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Emissionen aus Lüftungs- oder Prozessanlagen sind zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzvorschriften entsprechen.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	fest
Farbe	Gelb
Geruch	Typisch
pH-Wert	Keine Angaben vorhanden
Siedepunkt	> 300°C
Schmelzpunkt	Keine Angaben vorhanden
Zersetzungstemperatur	> 300°C
Flammpunkt	> 190°C
Selbstentzündungstemperatur	> 300°C
Entzündbarkeit	Entzündlich bei hohen Temperaturen
Unter und obere Explosionsgrenze	Keine Angaben vorhanden
Dampfdruck	Keine Angaben vorhanden
Relative Dampfdichte	Keine Angaben vorhanden
Dichte und / oder relative Dichte	~0,9 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit	Unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Angaben vorhanden
Kinematische Viskosität	Keine Angaben vorhanden
Partikeleigenschaften	Keine Angaben vorhanden

**9.2 Sonstige Angaben**

-

23.04.2026

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Kann mit oxidierenden Stoffen wie Chloraten, Nitraten, Peroxiden usw. reagieren.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen chemisch stabil. Bei sachgemäßer Lagerung (siehe Abschnitt 7) wird eine Stabilität von mindestens 12 Monaten gewährleistet.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit Wärmequellen, offenen Flammen sowie starken oxidierenden Stoffen vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken oxidierenden Stoffen vermeiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte zu erwarten.

Im Brandfall kann die Bildung von Kohlenmonoxid möglich sein.

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität	Keine Angaben vorhanden
Akute dermale Toxizität	Keine Angaben vorhanden
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Angaben vorhanden
Schwere Augeschädigung/-reizung	Keine Angaben vorhanden
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine Angaben vorhanden
Keimzell-Mutagenität	Keine Angaben vorhanden
Karzinogenität	Keine Angaben vorhanden
Reproduktionstoxizität	Keine Angaben vorhanden
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Angaben vorhanden

23.04.2026

Spezifische Zielorgan-

Keine Angaben vorhanden

Toxizität bei wiederholter

Exposition

Aspirationsgefahr

Keine Angaben vorhanden

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Angaben vorhanden

## 11.3 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als endokriner Disruptor.

## 11.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben vorhanden

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Keine Angaben vorhanden

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben vorhanden

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es wird nicht erwartet, dass das Produkt bioakkumulativ ist.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben vorhanden

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben vorhanden

### 12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als endokriner Disruptor gemäß Verordnung (EU) Nr. 2100/2017 und Nr. 605/2018.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben vorhanden

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Das Produkt ist gemäß den Anforderungen der Umweltschutz- und Abfallgesetzgebung zu entsorgen (Richtlinie CE 98/2008 – 955/2014 und nachfolgende Änderungen).

**Verpackung**

Die Entstehung von Abfällen ist nach Möglichkeit zu vermeiden oder zu minimieren.  
Verpackungsabfälle sollten recycelt oder entsprechend behandelt werden.

**14 Angaben zum Transport**

**14.1 Transport ADR/RID/ADN**

Das Produkt ist nicht als gefährliches Gut im Sinne der ADR/RID/ADN-Vorschriften eingestuft.

**14.2 Transport IMDG**

Das Produkt ist nicht als gefährliches Gut im Sinne des IMDG-Codes eingestuft.

**14.3 Transport ICAO-TI/IATA**

Das Produkt ist nicht als gefährliches Gut im Sinne der ICAO-TI/IATA-Vorschriften eingestuft.

**14.4 Sonstige Angaben**

Keine Angaben verfügbar

**14.5 Umweltgefahren**

Nicht anwendbar.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Landtransport	Nicht anwendbar
Seeschiffstransport	Nicht anwendbar
Lufttransport	Nicht anwendbar
Binnenschifftransport	Nicht anwendbar
Bahntransport	Nicht anwendbar

**14.7 Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß den IMO-Gesetzen**

Nicht relevant

**15 Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**15.1.1 EU-Verordnungen**

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XIV – Liste der zulassungspflichtigen Stoffe sowie besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß Entscheidung EU 1005/2009, 273/2004/111/2005: Keiner der Bestandteile ist gelistet.

- Weitere EU-Vorschriften:
  - Europäisches Inventar: Dieses Material ist gelistet oder ausgenommen.
  - Black List Chemikalien: Nicht gelistet
  - Priority List Chemikalien: Nicht gelistet (UE 649/2012)
  - Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IPPC) – Luft: Nicht gelistet
  - Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IPPC) – Wasser: Nicht gelistet
- Internationale Vorschriften:
  - Chemiewaffenübereinkommen – Verbotsliste, Tabelle I: Nicht gelistet
  - Chemiewaffenübereinkommen – Verbotsliste, Tabelle II: Nicht gelistet
  - Chemiewaffenübereinkommen – Verbotsliste, Tabelle III: Nicht gelistet.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## 16 Sonstige Angaben

### 16.1 Abkürzungen und Akronyme

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

RID – Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IATA – International Air Transport Association

GHS – Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS – Europäisches Verzeichnis der vorhandenen kommerziellen chemischen Stoffe

CAS – Chemical Abstracts Service

EC50 – Effektive Konzentration, 50 %

LC50 – Letale Konzentration, 50 %

LD50 – Letale Dosis, 50 %

TWA – Time Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert)

23.04.2026

STEL – Short Term Exposure Limit (Kurzzeitgrenzwert)

PBT – persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB – sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

## 16.2 SVHC

Die in der Liste der ECHA (<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>) aufgeführten Stoffe sind in unseren Produkten weder zu erwarten noch werden sie im Rahmen des Produktionsprozesses bewusst eingesetzt. Während der Herstellung kommen unsere Produkte nicht mit diesen Stoffen in Kontakt. Ein vollständig auszuschließender Eintrag in Spuren ist dennoch nicht möglich: Aufgrund natürlicher Verunreinigungen oder rohstoffbedingter Eigenschaften kann ein unbeabsichtigter Gehalt von unter 0,1 % nicht vollständig ausgeschlossen werden.

## 16.3 Hinweis für Anwender

Die Informationen in diesem Datenblatt basieren auf dem aktuellen Stand unseres Wissens zum Zeitpunkt der letzten Überarbeitung. Der Anwender ist selbst dafür verantwortlich, die Eignung und Vollständigkeit der Angaben in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts zu überprüfen.

Dieses Dokument stellt keine Garantie für bestimmte Eigenschaften des Produkts dar. Da wir keinen direkten Einfluss auf die Anwendung des Produkts haben, ist der Anwender verpflichtet, alle geltenden Gesetze, Vorschriften sowie Sicherheits- und Hygienebestimmungen eigenverantwortlich einzuhalten. Für unsachgemäße Anwendung übernehmen wir keine Haftung. Das mit dem Umgang von Chemikalien betraute Personal muss entsprechend geschult sein.